

Werner Schäfer mit goldener Vereinsnadel ausgezeichnet

Ehrungen bei Heimatvereinigung Schiffenberg in Watzenborn-Steinberg – In Heimatstube wurde investiert – Viel geleistet

Pohlheim (rge). Werner Schäfer ist als langjähriger Begleiter der Traditionspflege im Ortsverein Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg in der Jahreshauptversammlung für ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen worden. Die beiden Vorsitzenden Prof. Georg Erhardt und Hans-Willi Büchler verliehen ihm die goldene Vereinsnadel mit Diamant und ein Präsent. Für 25-jährige Treue wurden in der Versammlung im Hotel »Goldener Stern« Werner Becker, Gerlinde Ehrhardt und Herbert Volz mit der silbernen Vereinsnadel geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Renate Becker für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schriftführerin. Erhardt erinnerte daran, dass Becker die Internetpräsenz www.hv-schiffenberg.de als einer der ersten Vereine in der Region 1999 verwirklicht und seitdem regelmäßig aktualisiert habe. Zudem stellt sie den HV-Jahreskalender zusammen.

Becker ging auf das Jahr 2010 des aktuell 317 Mitglieder zählenden Vereins ein. In Arbeit und Ausstattung der Heimatstube wurde zielgerichtet investiert. Acht Bilder des Heimatmalers Franz Bayer wurden gekauft, und auch Vitrinen für die Trachtenpuppen bereichern die Ausstellung. Geschirr wurde für das Stadtmuseum beschafft, informierte Becker. Zahlreiche Veranstaltungen fanden in den Räumen statt, so etwa Lesungen von Christel Lahm zur Persönlichkeit von Florence Nightingale, der Gießener Autorin Anita Bänninger aus ihrem Buch »Die verstummte Eisprinzessin« und am »Tag es offenen Denkmals« mit Heinz-Lothar Worm. Ei-



Der Vorsitzende des Ortsvereins Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg, Prof. Dr. Georg Erhardt (links) ehrte mit Vize Hans-Willi Büchler (3. v.l.), Renate Becker (20 Jahre Schriftführerin), Werner Schäfer (50 Jahre), Herbert Volz, Gerlinde Erhardt und Werner Becker (alle 25 Jahre/v.l.)
(Foto: rge)

ne Ausstellung gab es zum Thema »Poesiealbum im Wandel der Zeit« sowie ein Seminar zur »Sütterlin-Schrift« mit Hans-Willi Büchler. Die Ferienspielkinder sowie Schul- und Vorschulkinder waren Gäste, und an 13 Sonntagen war die Heimatstube für Publikum geöffnet, so Becker. Weitere historische Dokumente und Veröffentlichungen konnten von Gertraud Daschke und aus dem Nachlass von Hans Jakob Degen übernommen werden. In der Öffentlichkeit war man präsent durch den Osterbrunnen vor dem Rathaus; weitere Termine waren: Historischer Markt in Lich, Hessestag, Sommerfest der Hauptvereinigung, »12XX-Feier« in Holzheim, Backhausfest, Erntedankausstellung und »historischer Waschtag« bei der Ausstellung des Hessischen Museumsverbundes. Auch die Volkstanz- und Trachtengruppe

warb bei zahlreichen Auftritten für die Traditionspflege. Becker erinnerte unter anderem an Auftritte beim Seniorentreffen in Gießen, dem Hessestag, beim Rosenkorso Steinfurth, bei der Landesgartenschau und dem »Tag der Tracht«. Sie dankte Tanzleiter Erwin Bauer und seinen Vertretern Rita und Hans Jung. Als unverzichtbar bezeichnete Becker auch die Helfer in der Fachgruppe »Arbeiten im Außenbereich« und alle weiteren Ehrenamtlichen. Am Limesturm und der ehemaligen Scheune beim Stadtmuseum wurde bereits viel renoviert. Die Kassensprüfer Werner Burger und Volker Reiff bescheinigten Rechner Werner Uhmann eine einwandfreie Kassenführung, und der Vorstand wurde entlastet. Ortsvorsteher Klaus-Dieter Gimbel lobte den Ortsverein: »Ohne die Aktivitäten der Heimatvereinigung sähe es in Watzenborn-Steinberg ärmer aus.« Und der HV-Vorsitzende würdigte das Engagement der Aktiven in der Seniorenwerkstatt.

Bei den Ehrungen wurden in Abwesenheit Horst Schwenk (50 Jahre) sowie Erwin Burger und Dr. Erich Homrighausen (beide für 40 Jahre), Gertraud Daschke, Lena Ehrhardt, Angela Hauer, Yvonne Praessar, Karl-Rainer Philipp und Karl-Heinz Schäfer (alle 25 Jahre) gedankt. Die kommenden Termine sind: Schmücken des Osterbrunnens, Tagesausflug am 21. Mai nach Unterfranken, Limestreff am Limesturm (2. Juni) sowie Hessestag in Oberursel am 15. Juni. Das Backhausfest ist für den 25. Juni am Backhaus »Zur Aue« terminiert. Am Ende der Versammlung wurden Bilder des vergangenen HV-Jahres gezeigt.